Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

237 (29.8.1876) Kirchenblatt für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe No. 51

Visual Library

Kirchenblatt

für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe.

№ 51. Sonntag, den 27. August 1876

Das Blatt wird herausgegeben im Auftrag des evangelischen Kirchengemeinderaths und erscheint gewöhnlich am letzten Sonntag des Monats.

I. Zur Generalsynode.

Dem Verzeichniß der 48 gewählten Abgeordneten zu der im Oktober in Karlsruhe tagenden Generalsynode sind noch weiter beizufügen:

1. Der Prälat der evangel. Landeskirche, Dr. Julius Holtzmann hier.

2. Sieben von S. K. Hoheit dem Großherzog (am 16. Juli) ernannte Mitglieder, nämlich die Herren Professor Dr. Gaß in Heidelberg, Dekan Stadtpfarrer Helbing in Freiburg, Dekan Stadtpfarrer Herbst in Heidelberg, Militäroberpfarrer Schmidt in Karlsruhe, Amortisationskassen-Direktor Helm in Karlsruhe, Bürgermeister Paravicini in Bretten, Oberforstrath Roth in Donaueschingen.

Unsere evangelische Gemeinde Karlsruhe zählt darnach 12 und zwar 6 geistliche und 6 weltliche Abgeordnete. Es sind die Herren Prälat Dr. Holtzmann, die (gewählten) Oberkirchenräthe Gilg und Schellenberg, Oberhofprediger Doll, Militäroberpfarrer Schmidt und Dekan Zittel. Sodann die Kirchenältesten Oberschulrath Armbruster, Amortisationskassen-Direktor Helm und Präsident Turban, die Kirchengemeindeversammlungs-Mitglieder Freiherr Aug. von Göler und Seminardirektor Leutz, endlich Professor Dr. Baumeister vom Großh. Polytechnikum hier.

II. Wohlthätigkeit.

An Liebesgaben sind seit der letzten Veröffentlichung eingegangen:

Bei Oberhofprediger Doll: Für die durch Ueberschwemmung Beschädigten: 8 M. von verschiedenen Gebern, 100 M. Ueberschuß von dem zu Ehren des Herrn Professors Oberbaurath Dr. Sternberg stattgehabten Fackelzug; 2 M. 60 Pf. von D. zu Schulgeld für eine arme Volksschülerin.

Bei Stadtpfarrer Zimmermann: von N. N. für die evangelische Gemeinde in Innsbruck als Nachtrag zur Kollekte: eine österreichische 50 fl.-Obligation. Nachträgliches Opfer zum Landesmissionsfest in Pforzheim von N. N. 20 M.

Bei Stadtpfarrer Längin: Von Ungenannt für Theologie-Studirende 1 M.

Bei Stadtpfarrer Dekan Zittel: Am 27. Juli: Nachtrag zur Reformations-Kollekte 5 M. Am 6. August für Todtnau 1 M.

Bei Stadtvikar Trautz: Aus dem Opfer der kleinen Kirche am 2. Juli für die Wasserbeschädigten 3 M., den 27. Juli für Todtnau 3 M., den 30. Juli für Todtnau 1 M.

III. Opfer, Kollekten.

Im Monat Juli ging folgendes Opfer ein:

a. Kirchenopfer: in der Schloßkirche 68 M. 95 Pf., in der Stadtkirche Vormittags 50 M. 16 Pf.; in der kleinen Kirche Vormittags 21 M. 46 Pf., Nachmittags 7 M. 8 Pf.; im Betsaal der Augartenvorstadt 3 M. 56 Pf.; in den Wochengottesdiensten 2 M. 87 Pf.; in den Christenlehren 5 M. 5 Pf.; in dem

Militärgottesdienst 103 M. 75 Pf.; in Summa 262 M. 88 Pf. (1874: 172 M. 80 Pf.; 1875: 224 M. 30 Pf.

b. Kasualopfer: bei Trauungen 108 M. 80 Pf.; bei Taufen 78 M. 82 Pf.; bei Hauskommunionen 6 M., zusammen 193 M. 62 Pf. (1874: 138 M. 80 Pf., 1875: 160 M. 29 Pf.) Opfer im Ganzen 456 M. 50 Pf.

Der königliche Militäroberpfarrer Schmidt lieferte an Kasualopfer für die Zeit vom 22. April bis 16. Juli 1876 39 M. 45 Pf. ab.

IV. Gottesdienste im September 1876.

Tag.	Text.	Stadtkirche. Militärgottesdienst.	Augarten-Betsaal.	Kleine Kirche.	Stadtkirche.	Schloßkirche.	Pfründnerhaus.	Stadtkirche. Knaben-Christenlehre.	Kleine Kirche. Mädchen-Christenlehre.	Kleine Kirche. Kindergottesdienst.	Kleine Kirche. Abendkirche.
		½9 Uhr.	9 Uhr.	½10 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	11¼ Uhr.	½12 Uhr.	½12 Uhr.	½12 Uhr.	4 Uhr.
3. September, 12. Sonntag nach Trinitatis.	Ephes. 6, 1—4.	Gilg	Zimmermann	Zittel Abendmahl	Längin	Brückner	Zittel	—	—	Doll	Doll
9. September, Großh. Geb.-T.	—	—	—	—	Brückner	—	—	—	—	—	—
10. September, 13. Sonntag nach Trinitatis.	1. Tim. 6, 6—12.	Militärgottesdienste fallen am 10., 17. und 24. Sept. wegen der Manöver aus.	—	Längin	Zittel	Doll	—	Zimmermann	Zittel	—	Helbing
17. September, 14. Sonntag nach Trinitatis.	Gal. 5, 16—24.		Zittel	Brückner	Doll Abendmahl	Helbing	Zittel	—	—	Doll	Längin
24. September, 15. Sonntag nach Trinitatis.	Gal. 5, 25—6, 10.		—	Zittel	Zimmermann	Doll	—	Zimmermann	Zittel	—	Zittel

Das heilige Abendmahl wird gehalten: am 3. September in der kleinen Kirche, am 17. September in der Stadtkirche; die Vorbereitung an beiden Tagen unmittelbar vor der Feier.

Im Kindergottesdienst am 3. und 17. September wird Markus 6 behandelt.

In den Christenlehren am 10. und 15. September: Die Ausbildung der römisch-katholischen Kirche.

Wochengottesdienste: Jeden Donnerstag Abends 6 Uhr in der kleinen Kirche: Oberhofprediger Doll: 1. Brief Petri.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.